

# „Fehler bitter bestraft“

**HALLENHOCKEY:** 4:7-Heimniederlage für TG Frankenthal

VON C. TREPTOW UND F. GELLER

**FRANKENTHAL.** Hallenhockey-Erstligist TG Frankenthal ist nicht mehr ungeschlagen. Die TG hat gestern Abend in eigener Halle eine 4:7 (2:4)-Niederlage gegen den TSV Mannheim kassiert. Übertoller Mann auf dem Platz war der Mannheimer Philip Schlageter mit vier Toren.

Dabei begann es recht verheißungsvoll. Die Gastgeber gingen früh durch Kapitän Timo Schmietenknop in Führung (3.). Doch danach wollte der Turngemeinde lange nichts mehr in der Offensive gelingen. Die Gäste kamen durch den kaum zu stoppenden Philip Schlageter postwendend zum Ausgleich und zur 2:1-Führung (4., 5.). Als Maximilian Schulz-Linkholt mit zwei Siebenmetern auf 4:1 für den TSV erhöhte (8., 20.), sah das schon nach Vorentscheidung aus. „Die ersten 15 Minuten waren nicht gut“, befand der gut aufgelegte TG-Torwart Filip Neusser. „Mannheim war richtig gut auf uns vorbereitet“, zollte er dem Gegner Lob.

Die TG fand kaum ein Mittel gegen die Raumdeckung der Gäste und leistete sich zudem viele leichte Abspielfehler. Hoffnung kam auf, als Christian Trump kurz vor der Pause nach einer Ecke auf 2:4 verkürzte. Und als Schmietenknop nach dem Seitenwechsel sogar das 3:4 gelang (34.), schien die Wende möglich.

Der TSV blieb aber über 60 Minuten das gefährlichere Team und hatte zahlreiche gute Möglichkeiten (Schlageter, Kaufmann). Die beiden machten mit ihren Treffern dann auch den Sack zu. Zunächst traf Kaufmann (38.), dann Schlageter mit seinem zweiten Doppelschlag (47., 48.). Das 4:7 durch den ansonsten glücklosen Johannes Gans in der 56. Minute war nur noch Kosmetik.

„Wir haben zu viele Fehler gemacht. Und die sind bitter bestraft worden“, konstatierte TG-Coach Fabi-



**Harter Kampf:** TG-Kapitän Timo Schmietenknop (rechts) gegen Julien Keibel.

FOTO: BOLTE

an Rozwadowski. Zwar habe sich sein Team zurückgekämpft. „Defensiv waren wir aber heute zu brav.“

TSV-Coach Stephan Decher war mit der Leistung seines Teams sehr zufrieden. „Wir haben drei Punkte gegen einen direkten Konkurrenten um den Einzug ins Viertelfinale geholt. Die frühe Führung hat uns natürlich in die Karten gespielt.“

„Wir haben es geschafft, in den wichtigen Situationen die Tore zu machen“, befand der vierfache Torhüter Philip Schlageter.

## SO SPIELTEN SIE

**TG Frankenthal:** Neusser, Rozwadowski - Beck, Reinhard, Damm, Volker Schwindt, Johannes Gans, Friedrich Schwindt, Schmietenknop, Zettler, Reinhard, Trump, Eck  
**TSV Mannheim:** Garst, Dechant - Möker, Pfaff, Blasberg, Kappeler, Schulz-Linkholt, Kaufmann, Keibel, Schlageter, Bernhardt, Proske

**Tore:** 1:0 Schmietenknop (3.), 1:1 Schlageter (4.), 1:2 Schlageter (5.), 1:3 Schulz-Linkholt (8., Siebenmeter), 1:4 Schulz-Linkholt (20., Siebenmeter), 2:4 Trump (30., Kurze Ecke), 3:4 Schmietenknop (34.), 3:5 Kaufmann (38.), 3:6 Schlageter (47.), 3:7 Schlageter (48.), 4:7 Gans (56., Kurze Ecke) - **Kurze Ecken:** 6/2 - 3/0 - **Gelbe Karten:** Trump - **Beste Spieler:** Neusser, Schmietenknop - Schlageter, Proske - **Zuschauer:** 750 - **Schiedsrichter:** Lubrich (Ludwigshafen)/Meissner (Bietigheim).